

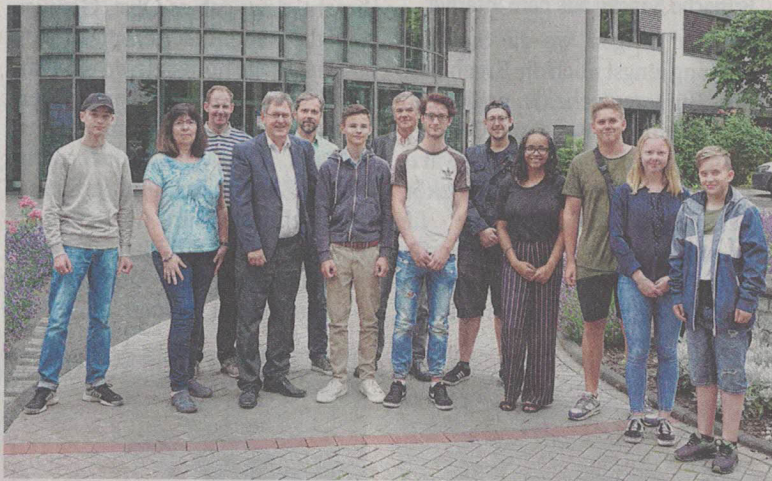
# Realschüler erkunden die Stadtwerke Dinslaken

NKE 24. JULI 2018

Von Mitarbeitern erfuhren die Neuntklässler allerhand über hier angebotene Ausbildungsplätze

**Dinslaken/Voerde.** Zu den Ausbildungsberufen, die die Stadtwerke Dinslaken anbieten, gehören Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik beziehungsweise für Rohrsystemtechnik. Doch was haben sich Schüler unter diesen Berufen vorzustellen? Das erfuhren vor den Ferien Schüler der Jahrgangsstufe 9 der Realschule Voerde: Mitarbeiter der Stadtwerke Dinslaken nahmen sich Zeit, um den Jugendlichen einen Einblick in die Unternehmensgruppe, ihre Arbeitsplätze und ihre vielfältigen Aufgaben zu geben.

Zum Vormittagsprogramm gehörten eine kurze Unternehmenspräsentation ebenso wie wertvolle Tipps für erfolgreiche Bewerbungen allgemein sowie einige Blicke hinter die Kulissen des Unternehmens: Die Schüler besichtigten unter anderem die neue Gasregelstation auf dem Betriebsgelände und durften die



**Schüler der 9. Klasse an der Realschule Voerde besichtigten die Stadtwerke.** FOTO: PR

zentrale Leitwarte besuchen. Hier erfuhren sie alles über die Fernwärmeversorgung als einen effizienten wie komplizierten Mix aus unterschiedlichsten, umweltschonenden Wärmequellen.

Ermöglicht wurde die Betriebsbe-

sichtigung durch den Ortsverband Dinslaken-Voerde des Deutschen Kinderschutzbunds. Dessen Projekt „Schülerpersonalagentur“ bringt ausbildende Unternehmen und Institutionen mit Schülern zusammen. Die Besuchergruppe der Realschule

Voerde war die erste, die im Rahmen dieses Projektes bei den Stadtwerken begrüßt wurde. „Wer bei den Stadtwerken Dinslaken eine Ausbildung macht, der bleibt in der Region sein Leben lang“, so Andreas Herrich, Hauptabteilungsleiter Personal- und Sozialwesen, Kommunikation. Und gerade bei den Anlagenmechanikern stünde in den kommenden Jahren ein Generationenwechsel an.

Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten in einem Unternehmen, das der Region verbunden ist und ökologisch denkt und handelt, das die Grundbedürfnisse der Menschen vor Ort nach Trinkwasser, Strom und Wärme deckt und das sich darüber hinaus kulturell, sportlich und sozial engagiert: Diese Gründe konnten die Mitarbeiter der Stadtwerke den Schülern für eine Ausbildung bei ihnen nennen.